

Markets Weekly KW 26

Fixed Income & Macro Research

Inhalt

Konjunkturelles Umfeld	2
Aktien	3
Geldmarkt	4
Renten	5
Devisen	6
Rohöl	7
Konjunkturkalender	8
Assetklassen historische Daten	10
Sektor-Performance relativ zum DJ STOXX 600 in %	11
Strategy Views Übersicht	12
Ansprechpartner in der NORD/LB	13
Disclaimer	14

Marktentwicklung

	Letzter Schlusskurs	Stand Vorwoche	Stand Jahresbeginn	Performance seit Vorwoche	Performance seit Jahresbeginn
DAX	12.340	12.096	10.559	2,01%	16,87%
MDAX	25.501	25.259	21.588	0,96%	18,12%
EuroSTOXX50	3.467	3.379	3.001	2,60%	15,51%
STOXX50	3.179	3.130	2.760	1,58%	15,19%
STOXX600	385	379	338	1,57%	13,95%
Dow Jones	26.719	26.090	23.327	1,59%	13,62%
S&P 500	2.950	2.887	2.507	2,33%	17,84%
Nikkei	21.259	21.124	20.015	0,64%	6,21%
EZB Tendersatz	0,00	0,00	0,00	unv.	unv.
2J Bund	-0,74	-0,69	-0,61	-5 bp	-13 bp
10J Bund	-0,29	-0,24	0,24	-4 bp	-53 bp
US-Einlagensatz	2,50	2,50	2,50	unv.	unv.
10J US Treasury	2,05	2,09	2,68	-4 bp	-63 bp
Euro in USD	1,13	1,12	1,15	1,02%	-0,97%
USD in Yen	107,49	108,57	109,66	-0,99%	-1,98%
Öl (BFOE, USD)	64,83	61,17	53,17	5,98%	21,93%
Öl (WTI, USD)	56,65	52,51	45,41	7,88%	24,75%
Gold (USD Feinunze)	1394,32	1339,78	1281,63	4,07%	8,79%

Researchportal:
www.nordlb.de/research

Bloomberg:
NRDR <GO>

Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

Konjunkturelles Umfeld

Analysten: Tobias Basse // Bernd Krampen

G20-Treffen überschattet alles: Was erlauben Trump und Xi?

Diese Woche steht ganz eindeutig im Zeichen des ab Freitag beginnenden G20-Treffens in Japan. Insbesondere ein Gespräch zwischen den Regierungschef der beiden mächtigsten Ökonomien der Welt, US Präsident Donald Trump und der chinesische Staatspräsident Xi Jinping steht dabei im Fokus der Marktteilnehmer. Wird es zu einer (Teil-)Einigung zwischen den beiden kommen oder gar zu einem Eklat? Die Auswirkungen können gravierend sein – für die weitere globale Konjunktur und entsprechend auch für die Kapitalmarktentwicklungen. Zudem warten die Notenbanker der EZB und vor allem der Federal Reserve bis zu einem gewissen Grad im Grunde nur ab, ob die Ampeln für die Wirtschaftsstimmung wieder auf Grün oder noch auf ein deutlicheres Rot schalten. Im Vorfeld gilt es, auf neue Datenveröffentlichungen zu reagieren. Am heutigen Montag hat bereits der deutsche ifo-Geschäftsklimaindex mit einem Rückgang auf 97,4 Punkten angezeigt, dass sich die Unternehmensstimmung hierzulande weiter etwas eingetrübt hat. Am Dienstag steht das US-Verbrauchervertrauen, am Mittwoch die US Auftragseingänge langlebiger Güter, am Donnerstag das europäische Economic Sentiment sowie die deutschen Inflationszahlen und am Freitag die persönlichen Ausgaben und Einnahmen aus den USA zur Veröffentlichung an. Nach dem dovishen Ausblick von Mario Draghi im Anschluss an die letzte EZB-Sitzung können insbesondere die deutschen CPI, die wir unverändert niedrig bei 1,4% Y/Y erwarten, für Marktbewegungen sorgen. Zudem ist der Blick auf einige Vorträge von US-Notenbankern im Verlauf der Woche gerichtet.

Prognoseübersicht Märkte

	letzter Schlusskurs	Range innerhalb der nächsten 4 Wochen		Stand in 1 Monat	Stand in 3 Monaten	Stand in 6 Monaten	Stand in 12 Monaten
Dax	12.340	11.500	- 12.700	12.000	11.600	11.700	11.900
MDax	25.501	23.000	- 26.000	25.000	24.800	25.000	25.500
EuroStoxx50	3.467	3.150	- 3.550	3.350	3.320	3.300	3.360
Stoxx50	3.179	3.020	- 3.330	3.075	3.050	3.050	3.115
Stoxx600	385	365	- 403	370	370	370	375
Dow Jones	26.719	25.400	- 28.100	25.500	25.500	25.750	26.500
S&P 500	2.950	2.800	- 3.100	2.800	2.825	2.850	2.925
Nikkei	21.286	20.200	- 22.400	20.750	20.750	20.750	21.000
EZB Tendersatz	0,00	0,00	- 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2J Bund	-0,74	-0,95	- -0,55	-0,75	-0,75	-0,75	-0,75
10J Bund	-0,29	-0,60	- 0,10	-0,35	-0,40	-0,40	-0,20
Fed funds rate	2,50	2,50	- 2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
10J US Treasury	2,06	1,90	- 2,30	2,15	2,20	2,30	2,60
Euro in USD	1,13	1,09	- 1,17	1,12	1,12	1,10	1,13
USD in Yen	107,49	104,80	- 110,20	110,00	110,00	110,00	108,00
Öl (BFOE, USD)	65	56	- 77	65	64	66	67
Öl (WTI, USD)	57	49	- 63	55	56	57	59
Gold (USD Feinunze)	1394	1357	- 1432	1033	1328	1348	1408

Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

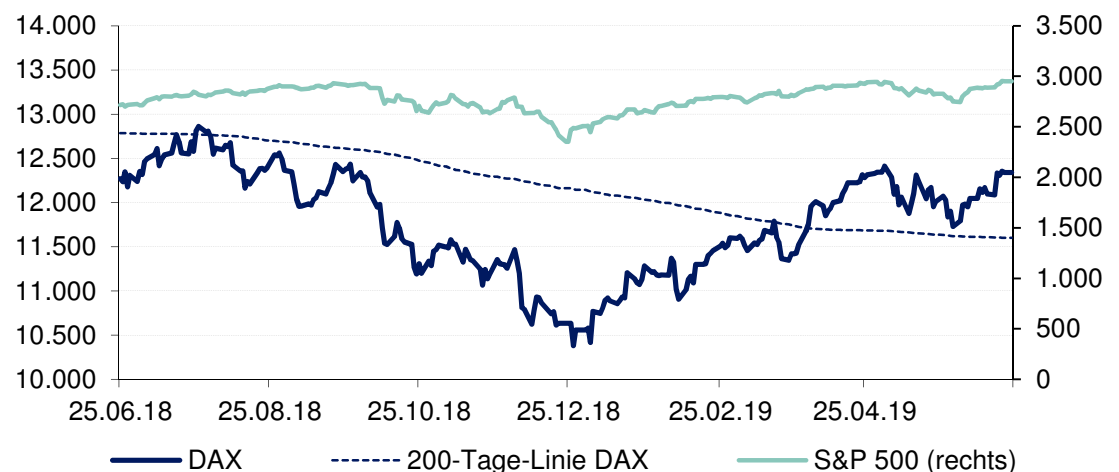
Aktien

Analyst: Klaus-Dieter Förtsch

Auch die Aktienmarktteilnehmer blicken gebannt nach Osaka

Die Aussagen von EZB-Chef Draghi auf der Konferenz der EZB in der Lissabonner Sommerfrische Sintra haben den Märkten neues Leben eingehaucht. Trübe Konjunkturaussichten und die aus Sicht der Währungshüter zu niedrige Inflation könnten eine weitere Lockerung der Geldpolitik erforderlich machen, so Draghi. Was an den Märkten fast schon euphorisch aufgenommen wurde, trieb auf der anderen Seite des Atlantiks einem Mann die Zornesröte ins Gesicht. „Sehr unfair gegenüber den Vereinigten Staaten“, so Trump auf Twitter. Die Märkte, die ähnlich lustlos in die Woche gestartet waren, wie sie die vorherige Woche beendet hatten, waren nach den EZB-Aussagen nicht wiederzuerkennen. Der DAX z.B. erzielte im Verlauf des Donnerstags mit 12.438 Zählern sogar ein neues Jahreshoch. Andere Themen, wie der Handelsstreit und auch die Eskalation im Iran-Konflikt, wurden von den Märkten in den Hintergrund gedrängt. Vergessen sollte man sie aber keinesfalls. In den Handelskonflikt scheint wieder einmal Bewegung zu kommen, sprach Trump doch von einem „konstruktiven“ Telefonat mit seinem Amtskollegen Xi Jinping. Beide Seiten bestätigten ein Treffen auf dem G20-Gipfel in Japan. Dagegen ist der Iran-Konflikt weit von Entspannung entfernt – der Abschuss einer US-Drohne durch den Iran beunruhigte. Das eigentliche Event der Woche geriet vor all den anderen Ereignissen zunächst ins Hintertreffen: die Fed-Sitzung. Angesichts der gestiegenen Unsicherheit über die zukünftige Entwicklung müsse das FOMC weitere Informationen genau analysieren, hieß es im Statement. Der Passus, die Notenbank werde weiter „geduldig abwarten“ kam nicht mehr vor. So könnte bereits bei der nächsten Sitzung am 31. Juli eine Zinssenkung möglich sein. Eine gewisse (Teil-)Einigung bei den kommenden Handelsgesprächen könnte eine Zinssenkung aber aufschieben bzw. sogar verhindern. Es hat sich viel getan in der abgelaufenen Woche – wirklich klarer sieht man aber nach wie vor nicht. Zu groß sind die Unsicherheiten in wirtschaftlicher und geopolitischer Hinsicht. Wir bleiben in unserer Einschätzung verharren.

DAX und S&P 500



Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

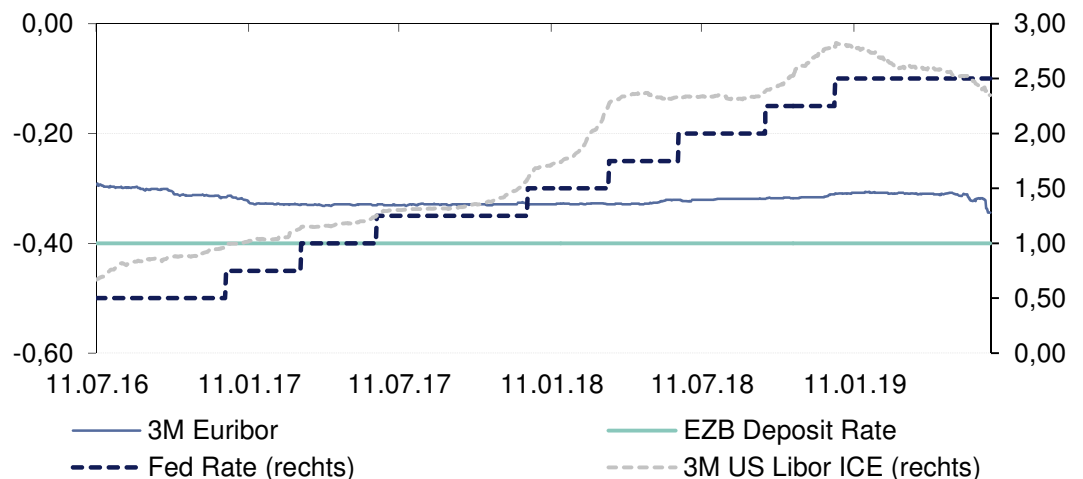
Geldmarkt

Analyst: Christian Lips

Notenbanken stellen expansivere Gangart in Aussicht

Die letzte Woche stand voll und ganz im Licht des jährlichen EZB-Forts im portugiesischen Sintra. Das Wording in Draghis Rede fiel im Vergleich zur letzten Ratssitzung deutlich dovisher aus. Ferner intensivierte er dabei seine Bereitschaft, jeglichen Gefahren für die Preisstabilität entschlossen zu begegnen. So machte er deutlich, dass die EZB mit Blick auf ein mögliches QE-Programm noch über erheblichen Spielraum verfüge und weitere Zinssenkungen Teil des möglichen geldpolitischen Instrumentariums seien. Zusätzliche Maßnahmen sind wahrscheinlich unumgänglich, denn die Marktreaktionen mit Blick auf die letzte Ratssitzung, ließen nur eine Schlussfolgerung zu: Die Investoren zweifeln die Fähigkeit der EZB, die niedrige Inflation zu bekämpfen, zunehmend an. Es ist schwer vorstellbar, dass die EZB die anhaltend niedrigen Inflationserwartungen weiterhin hinnehmen wird. Das ständige Narrativ über „contingencies“ hat wohl ausgedient. Um den negativen Trend in den Inflationserwartungen umzukehren, müssen die Notenbanker nun auch liefern. Eine Senkung des Einlagezinses halten wir daher für zunehmend wahrscheinlich. Dieser Stimulus sollte bis zur Sitzung im September erfolgen. Durchaus brisant waren Draghis Aussagen hinsichtlich der europäischen Fiskalpolitik. So sprach er sich für die Notwendigkeit eines gemeinsamen Eurozonen-Budgets aus, um stärker auf makroökonomische Schwankungen reagieren zu können. Der Zentralbankchef merkte weiterhin an, dass die Rolle der makroökonomischen Stabilisierung ungleichmäßig zu Lasten der Zentralbank verteilt sei. Ein deutlicheres Eingeständnis über die Grenzen ihrer Geldpolitik kann die EZB kaum vermitteln. Auch die Tatsache, dass der ehemalige Chefvolkswirt des IWF, Olivier Blanchard, eine Rede über die Unzulänglichkeiten der fiskalischen Architektur der Eurozone hielt, unterstreicht diese Stellung. Ob die Rufe erhört werden, ist zu bezweifeln. Das kürzlich entworfene Budget in Höhe von 0,01% des BIP der Eurozone ist sicherlich zu klein, um als Stabilisierungsinstrument einen Beitrag leisten zu können. Die Fed hat im Juni erwartungsgemäß (noch) keine Zinssenkung beschlossen. Mit Blick auf den G20-Gipfel wollte das FOMC voraussichtlich abwarten, welches Ergebnis im andauernden Handelskonflikt zwischen Trump und Xi erzielt wird – Alles andere wäre wohl auch voreilig gewesen.

Geldmarkt Sätze



Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

Renten

Analysten: Tobias Basse // Bernd Krampen

Das G20-Treffen und Entwicklungen im Handelsstreit zwischen Trump und Xi im Fokus

Die Renditen der Benchmarkanleihen sind in den letzten Tagen nochmals weiter zurückgegangen: Die Verzinsung zehnjähriger deutscher Bunds fiel bis kurzzeitig unter -0,32 Prozent auf ein neues Rekordtief, die Rendite amerikanischer Treasuries mit gleicher Laufzeit unterschritt zeitweilig die Marke von 2,00% und ist damit so tief wie seit September 2017 nicht mehr. Der transatlantische Renditespread zehnjähriger Benchmarkanleihen liegt entsprechend bei 232 Basispunkten. Die Zinskurve (10J minus 2J) in den USA differiert um leicht gestiegene 28 Basispunkte, so dass eine mögliche Inversion zunehmend in etwas weitere Ferne rückt. Bei den europäischen Benchmarkanleihen verharrte der gleiche Term Spread bei 44 Basispunkten.

Für den nochmaligen Renditerückgang zeichnete diesmal die Federal Reserve verantwortlich: Der Wegfall des Passus „geduldiges Abwarten“ im FOMC-Statement, die Reduzierungen des für 2019 zu erwartende Leitzinsniveaus in den Zinsprojektionen (Dot Plots) sowie ein leicht dovisher Ausblick von Fed-Präsident Jerome Powell im Anschluss an die FOMC-Sitzung ließen die Kurse der Benchmarkanleihen weiter zulegen. Das FOMC wird auf ihrer nächsten Zinssitzung am 31. Juli über eine Zinssenkung zu entscheiden haben und diese dann auch durchführen, wenn sich nicht auf dem an diesem Wochenende anstehenden G20-Treffen eine weitgehende Einigung im Handelsstreit zwischen den USA und China ergeben sollte. Denn eine nochmalige Eskalation des Konfliktes würde massiv auf die Unternehmens- und dann wohl auch die Verbraucherstimmung drücken, so dass die US-Notenbank bereits präventiv agieren dürfte. Zwar sind die aktuellen Konjunkturdaten nicht so schlecht, aber eine globale Handelskrise würde über kurz oder lang auch die USA erreichen. Insofern gilt es die Entwicklungen in Osaka genau zu beobachten – eine (Teil-)Einigung zwischen Trump und Xi, an der wohl aktuell gearbeitet wird, könnte dagegen die Federal Reserve noch vor einem vorsorglichen Zinsschritt Ende Juli abhalten. Dies könnte dann die Renditen also kurzfristig wieder anziehen lassen. Im Falle eines Scheiterns dürften die Renditen dagegen noch nicht ihre Tiefs gesehen haben.

Deutsche Bundesanleihen und US-Treasuries



Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

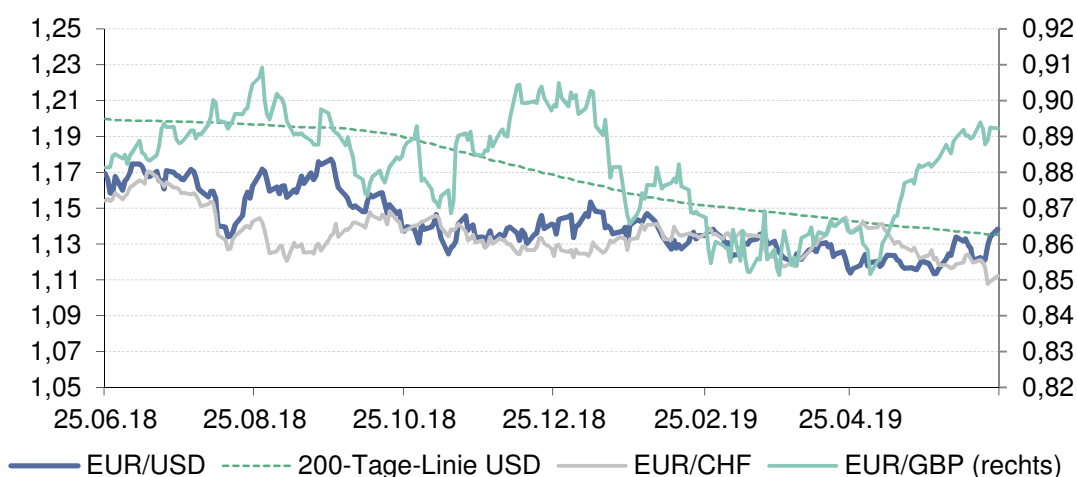
Devisen

Analysten: Tobias Basse // Bernd Krampen

Der Devisenmarkt wartet auf den G20-Gipfel

Obwohl im Laufe der Woche auch wichtige Konjunkturdaten gemeldet werden, blickt der Devisenmarkt vor allem auf den G-20 Gipfel in Japan. In der Tat scheint das FX-Segment zunehmend auf ein Ende des Handelskonfliktes zwischen Peking und Washington zu hoffen. Dieses wieder durch einen größeren Optimismus geprägte Umfeld spricht für die High-Beta- und gegen die Low-Beta-Währungen. Der australische Dollar konnte zuletzt entsprechend zulegen. In der Summe scheint der Devisenmarkt mit Blick auf den Handelskonflikt mittlerweile konstruktive Szenarien sehr weitgehend einzupreisen. Offenbar wird nun davon ausgegangen, dass anlässlich des G-20 Gipfels zwischen Peking und Washington zumindest ein sehr konkreter Fahrplan für weitere Verhandlungen verabredet werden kann; zudem sollten dann auch noch einige versöhnliche Worte gefunden werden. Dieses Szenario wäre – wie bereits angedeutet – aktuell wohl keine Überraschung mehr. Möglicherweise kommt es sogar zu einer Art Waffenstillstand im Handelskonflikt zwischen den beiden Ländern. Auch eine medienwirksam verkündete grundsätzliche Einigung der zwei Regierungschefs ist durchaus im Bereich des Denkbaren. Da wohl noch einige komplexe Detailfragen zu klären bleiben werden, dürfte es selbst in diesem sehr optimistischen Szenario noch weitere Gespräche der Vertreter beider Länder nach dem Gipfel geben müssen. Wenn man sich in Japan auf mehr als nur einen Fahrplan für weitere Verhandlungsrunden einigen könnte, würden die Low-Beta-Währungen wohl unter etwas zusätzlichen Druck kommen. Dies sollte aber eher nicht für den US-Dollar gelten; dieser ist zwar auch ein „sicherer Hafen“ für Anleger, nach einer Einigung im Handelskonflikt sollten sich im FOMC aber wohl keine Mehrheiten für Zinssenkungen mehr finden lassen. Dieses geldpolitische Umfeld wäre dann hilfreich für die Währung der USA. Natürlich besteht auch weiterhin ein Restrisiko des Scheiterns der Verhandlungen. Dieses negative Szenario würde die Low-Beta-Währungen stützen und zudem den Druck auf die Fed erhöhen. Diese müsste dann noch intensiver über Zinssenkungen nachdenken, was grundsätzlich nicht positiv für den US-Dollar wäre.

Devisen



Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

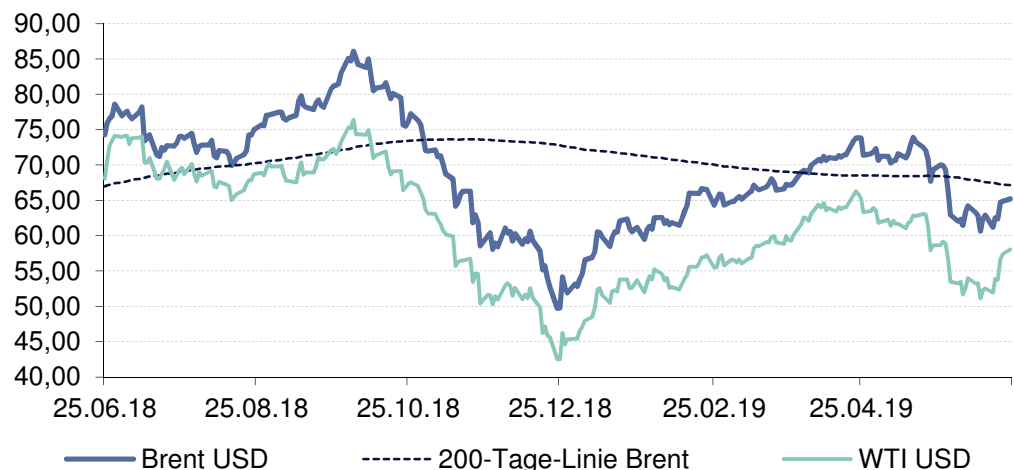
Rohöl

Analyst: Niklas von Perbandt

Wochen der Wahrheit am Ölmarkt. Handelsgespräche, OPEC-Treffen stellen die Weichen

Die Rauchwolken der brennenden Tanker sind noch nicht verzogen und die Eskalationsspirale im Mittleren Osten dreht sich weiter. Ein Vergeltungsanschlag der USA nach dem Abschuss einer Drohne durch den Iran wurde erst kurz vor Beginn gestoppt. Der Iran ließ verkünden, man sei für einen Krieg jederzeit bereit. An den Ölmärkten wurde die erhöhte Bedrohungslage mit signifikanten Aufschlägen eingepreist. Das Barrel Brent notierte am Freitag bei USD 65,25 rund 5,1% höher als noch in der Vorwoche. WTI legte um satte 9,5% auf USD 57,58 zu. Begünstigt wurden die Kursanstiege insbesondere bei WTI zudem durch eine sich abzeichnende Lockerung der Geldpolitik. Die FED ließ den Leitzins am Mittwoch unangetastet und schürte die Erwartungen künftiger Zinssenkungen. Sowohl über die Konjunkturwirkung als auch über einen abwertenden USD entfaltet eine expansive US-Geldpolitik positive Wirkung auf die Ölnachfrage. Unterdessen werden in diesen Tagen die Weichen für die weitere Ölmarktentwicklung gestellt. Zunächst liegt das Augenmerk auf dem G20 Treffen, in dessen Rahmen sich die Ölmarktteilnehmer eine Annäherung im sino-amerikanischen Handelsstreit erhoffen. Jegliches Zeichen einer Entspannung oder Verhärtung des Konflikts wird derzeit sensibel von den Ölpreisen aufgenommen. Auch die OPEC verschob zu diesem Anlass ihr ursprünglich für Dienstag avisiertes Treffen auf Anfang kommender Woche. Die dabei zu beschließende Förderpolitik ist die zweite zentrale Determinante der künftigen Ölpreisentwicklung. In Anbetracht der gefallen Kurse der letzten Wochen forderte der saudische Erdölminister Al-Falih eine Weiterführung und Ausweitung der aktuellen Förderkürzungen. Eine Verschärfung der Cuts ist nach unserer Einschätzung auch notwendig, um eine Überversorgung der physischen Ölmärkte im zweiten Halbjahr und insbesondere in 2020 zu unterbinden. Die Gespräche der OPEC dürften sich jedoch schwierig gestalten. Insbesondere die unter den US-Sanktionen leidenden Mitglieder Venezuela und Iran befürchten einen Verlust von Marktanteilen an die anderen Kartellstaaten und drohen quer zu treiben. Eine Einigung gilt jedoch unter Marktbeobachtern als wahrscheinlich. Zusammengefasst ist je nach Informationslage jederzeit mit Verwerfungen der Ölpreise und erhöhten Volatilitäten zu rechnen.

Rohöl



Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

Konjunkturkalender

Tag	Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB	Prognose Bloomberg	vorherige Zahlen	Tatsächlich
Mo	10:00	DEU	ifo-Geschäftsklimaindex	Jun	97,2	97,4	97,9	97,4
	10:00	DEU	ifo-Geschäftserwartungen	Jun	94,4	94,6	95,3	94,2
	10:00	DEU	ifo-Geschäftsbeurteilung	Jun	100,2	100,3	100,6	100,8
	15:00	BEL	Unternehmensvertrauen sa	Jun	-4,0	-3,5	-3,6	
Di	08:45	FRA	Insee-Produktionsaussichten sa	Jun	5,0	5,0	4,3	
	08:45	FRA	Insee-Unternehmensvertrauen sa	Jun	104	104	104,1	
	14:45	USA	Vortrag von Fed Williams					
	15:00	USA	S&P/Case Shiller Hauspreisindex Y/Y	Apr		2,5%	2,7%	
	16:00	USA	Neubauverkäufe	Mai		685	673	
	16:00	USA	Richmond Fed Index	Jun	6	7	5	
	16:00	USA	Verbrauchervertrauen Conf. Board	Jun	131,0	131,5	134,1	
	18:00	USA	Vortrag von Fed Bostic					
	19:00	USA	Vortrag von Fed-Chef Powell					
21:00	USA	Vortrag von Fed Barkin						
Mi	00:30	USA	Vortrag von Fed Bullard					
	08:00	DEU	GfK Verbrauchervertrauen	Jul	10,0	10,0	10,1	
	14:30	USA	Auftragseing. langl. Güter M/M	Mai P	0,1%	-0,2%	-2,1%	
	14:30	USA	Auftr. langl. Güter ex Transp. M/M	Mai P	0,1%	0,1%	0,0%	
	14:30	USA	Handelsbilanz (USD Mrd.)	Mai	-72,0	-71,7	-72,1	
Do	01:50	JPN	Einzelhandelsumsatz sa M/M	Mai	0,5%	0,6%	-0,1%	
	01:50	JPN	Einzelhandelsumsatz nsa Y/Y	Mai	1,0%	1,2%	0,4%	
	03:30	CHN	Industriegewinne Y/Y	Mai			-3,7%	
	11:00	EMU	Economic Sentiment	Jun	104,5	104,5	105,1	
	11:00	EMU	Industrievertrauen	Jun	-3,3	-3,2	-2,9	
	11:00	EMU	Dienstleistungsvertrauen	Jun	12,0	12,0	12,2	
	11:00	EMU	Konjunkturklima-Indikator	Jun	0,23	0,27	0,3	
	11:00	EMU	Verbrauchervertrauen, endg.	Jun	-7,2	-7,2	-7,2	
	14:00	DEU	CPI M/M, vorl.	Jun P	0,1%	0,2%	0,2%	
	14:00	DEU	CPI Y/Y, vorl.	Jun P	1,4%	1,6%	1,4%	
	14:00	DEU	HVPI M/M, vorl.	Jun P	0,1%	0,1%	0,3%	
	14:00	DEU	HVPI Y/Y, vorl.	Jun P	1,3%	1,3%	1,3%	
	14:30	USA	BIP sa Q/Q ann.	Q1	3,2%	3,2%	3,1%	
	14:30	USA	BIP Preisdeflator sa Q/Q ann.	Q1	0,8%	0,8%	0,8%	
	14:30	USA	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W24	220K		216K	
	15:45	USA	Bloomberg Consumer Confidence	W25	61,0		61,8	
	18:00	EMU	EZB-Rat Nowotny spricht in Wien					
	20:00	MEX	Banco de Mexico Zinsentscheidung					

Quelle: NORD/B Fixed Income & Macro Research, Bloomberg. Kursiv gesetzte Werte in der Spalte „vorherige Zahlen“ bezeichnen den vorläufigen Wert für die gleiche Berichtsperiode

(Fortsetzung auf der folgenden Seite)

Konjunkturkalender

Tag	Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB	Prognose Bloomberg	vorherige Zahlen	Tatsächlich
Fr	01:01	GBR	GfK Verbrauchervertrauen	Jun			-10	
	01:30	JPN	Arbeitslosenquote sa	Mai	2,4%	2,4%	2,4%	
	01:30	JPN	CPI Tokio Y/Y	Jun	1,0%	1,0%	1,1%	
	01:50	JPN	Industrieproduktion sa M/M	Mai P	0,6%	0,7%	0,6%	
	01:50	JPN	Industrieproduktion nsa Y/Y	Mai P		-3,0%	-1,1%	
	08:00	DEU	Importpreise M/M	Mai	-0,1%	-0,2%	0,3%	
	08:00	DEU	Importpreise Y/Y	Mai	-0,2%	-0,3%	1,4%	
	09:00	SUI	KOF Konjunkturbarometer	Jun	94,0	94,2	94,4	
	10:30	GBR	BIP sa Q/Q, endg.	Q1	0,5%	0,5%	0,5%	
	10:30	GBR	BIP sa Y/Y, endg.	Q1	1,8%	1,8%	1,8%	
	11:00	EMU	CPI Flash Estimate Y/Y	Jun	1,2%	1,2%	1,2%	
	11:00	EMU	CPI Kernrate Y/Y	Jun	0,9%	0,9%	0,8%	
	14:30	USA	PCE-Deflator Y/Y	Mai	1,4%	1,5%	1,5%	
	14:30	USA	PCE-Kernrate M/M	Mai	0,2%	0,2%	0,3%	
	14:30	USA	PCE-Kernrate Y/Y	Mai	1,6%	1,6%	1,6%	
	14:30	USA	Persönliche Ausgaben M/M	Mai	0,4%	0,4%	0,3%	
	14:30	USA	Persönliche Einkommen M/M	Mai	0,3%	0,3%	0,5%	
	15:45	USA	Chicago PMI	Jun	54,0	54,0	54,2	
	16:00	USA	Michigan Index	Jun F	97,0	97,1	97,9	
	---	JPN	G20-Treffen in Osaka					
Sa	---	JPN	G20-Treffen in Osaka					

Quelle: NORD/B Fixed Income & Macro Research, Bloomberg. *Kursiv* gesetzte Werte in der Spalte „vorherige Zahlen“ bezeichnen den vorläufigen Wert für die gleiche Berichtsperiode

Assetklassen historische Daten

Korrelationen von Wochenreturns (Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research)

	Aktien Euro Stoxx	Rohstoffe	High Yields EUR liquid	Corp. Non-fin	Financials	Pfandbriefe	REXP	EM Aktien	Gold	Geldmarkt
Aktien Euro Stoxx	1,00	0,16	0,62	0,21	0,38	-0,13	-0,19	0,65	0,01	0,04
Vorwoche		0,16	0,61	0,20	0,37	-0,13	-0,19	0,64	0,00	0,04
Rohstoffe	0,16	1,00	0,06	-0,12	-0,14	-0,23	-0,19	0,29	0,10	-0,01
Vorwoche	0,16		0,08	-0,13	-0,14	-0,23	-0,20	0,29	0,09	-0,01
High Yields EUR liquid	0,62	0,06	1,00	0,41	0,59	-0,08	-0,20	0,46	0,01	0,11
Vorwoche	0,61	0,08		0,36	0,57	-0,10	-0,23	0,44	-0,05	0,09
Corp. Non-fin	0,21	-0,12	0,41	1,00	0,87	0,73	0,56	0,12	0,31	0,21
Vorwoche	0,20	-0,13	0,36		0,86	0,75	0,57	0,08	0,27	0,21
Financials	0,38	-0,14	0,59	0,87	1,00	0,57	0,33	0,25	0,27	0,20
Vorwoche	0,37	-0,14	0,57	0,86		0,58	0,32	0,22	0,23	0,19
Pfandbriefe	-0,13	-0,23	-0,08	0,73	0,57	1,00	0,80	-0,15	0,37	0,23
Vorwoche	-0,13	-0,23	-0,10	0,75	0,58		0,79	-0,16	0,37	0,22
REXP	-0,19	-0,19	-0,20	0,56	0,33	0,80	1,00	-0,17	0,36	0,15
Vorwoche	-0,19	-0,20	-0,23	0,57	0,32	0,79		-0,17	0,37	0,16
EM Aktien	0,65	0,29	0,46	0,12	0,25	-0,15	-0,17	1,00	0,04	0,14
Vorwoche	0,64	0,29	0,44	0,08	0,22	-0,16	-0,17		0,01	0,15
Gold	0,01	0,10	0,01	0,31	0,27	0,37	0,36	0,04	1,00	-0,05
Vorwoche	0,00	0,09	-0,05	0,27	0,23	0,37	0,37	0,01		-0,05
Geldmarkt	0,04	-0,01	0,11	0,21	0,20	0,23	0,15	0,14	-0,05	1,00
Vorwoche	0,04	-0,01	0,09	0,21	0,19	0,22	0,16	0,15	-0,05	

Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

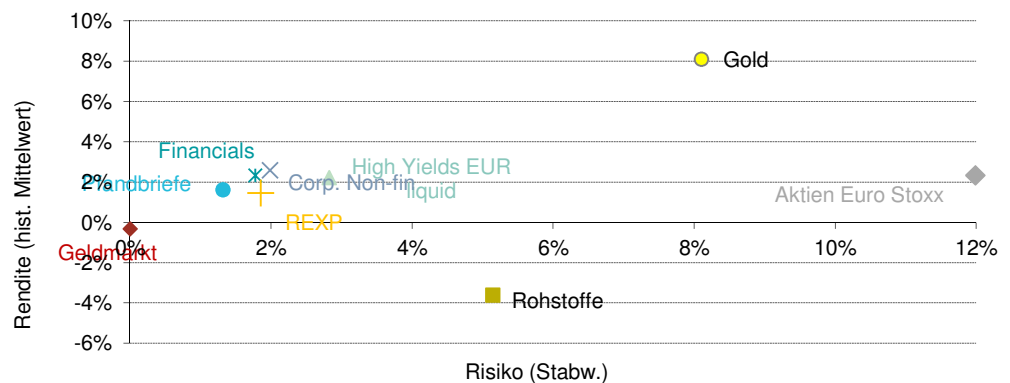
Wochenreturns Statistik (annualisiert) vom 23.06.17 bis 21.06.19:

Mittelwert	2,33%	-3,61%	2,22%	2,59%	2,34%	1,62%	1,46%	4,95%	4,50%	-0,32%
Median	20,36%	1,14%	4,48%	2,60%	2,56%	1,91%	2,16%	13,79%	7,34%	-0,32%
Stabw.	11,99%	5,14%	2,82%	1,98%	1,77%	1,32%	1,85%	15,69%	8,10%	0,00%

Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

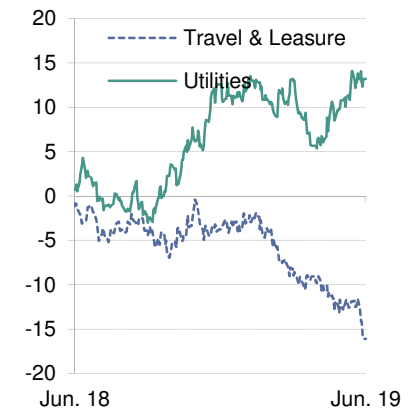
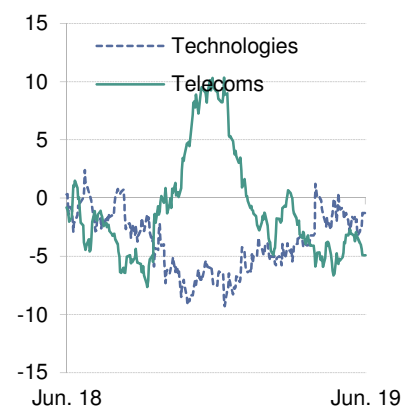
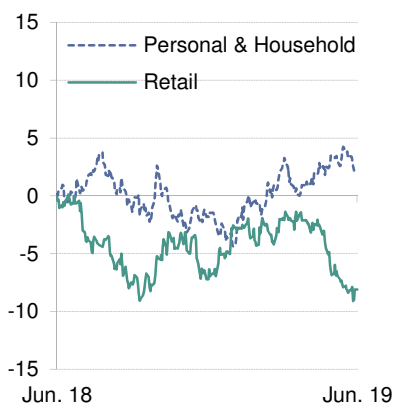
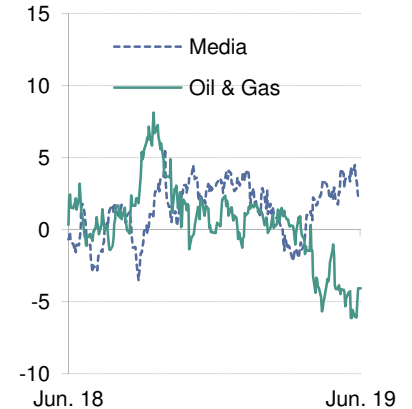
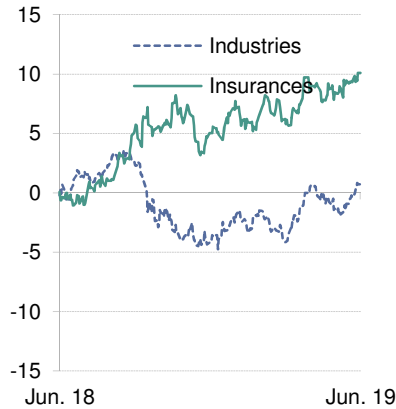
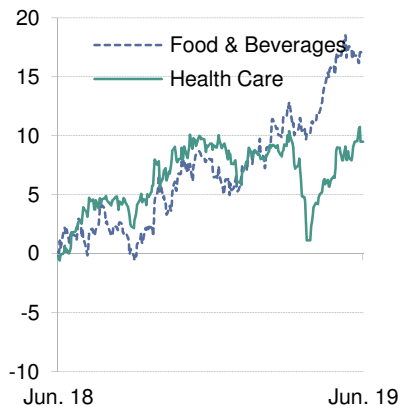
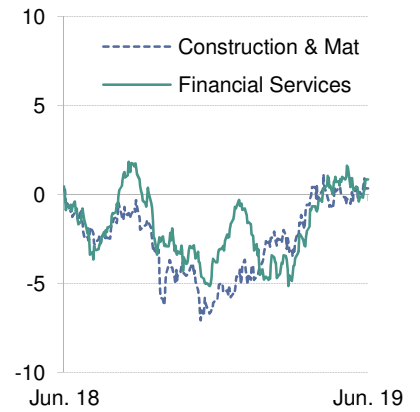
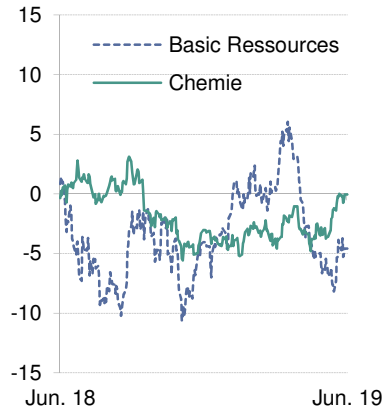
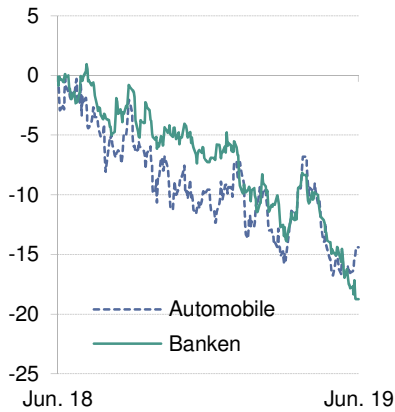
Rendite-Risiko-Diagramm ann. Wochenreturns

(Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research)



Quelle: Bloomberg, NORD/LB Fixed Income & Macro Research

Sektor-Performance relativ zum DJ STOXX 600 in %



Strategy Views Übersicht

Unsere Schwerpunktthemen im Strategy View

Digitale Währungen: Der neue wilde Westen? (147), 25.06.2018

Blockchain entschlüsselt: Ein Blick hinter die Kulissen (146), 21.06.2018

US Präsident Trump heizt Handelskrieg an (145), 19.06.2018

Italiens Populisten verspielen Marktvertrauen im Rekordtempo (144), 30.05.2018

Wachstumsregion Asien-Pazifik (143), 30.04.2018

USA: BIP-Wachstum im I. Quartal (142), 25.04.2018

Renminbi – Mit neu gewonnener Stärke auf Internationalisierungskurs!?! (141), 15.01.2018

Anhang

Analysten/Ansprechpartner in der NORD/LB

Fixed Income & Makro Research (Marktumfeld, Geldmarkt, Renten, Devisen)



Christian Lips

Chefvolkswirt
Head of Macro Research
+49 511 361-2980
christian.lips@nordlb.de



Tobias Basse

Macro Research
+49 511 361-9473
tobias.basse@nordlb.de



Dr. Stefan Große

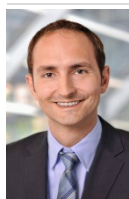
Macro Research
+49 511 361-2365
stefan.grosse@nordlb.de



Bernd Krampen

Macro Research
+49 511 361-9472
bernd.krampen@nordlb.de

Corporate Research (Aktienmarkt)



Wolfgang Donie

Corporate Research
+49 511 361-5375
wolfgang.donie@nordlb.de

Klaus-Dieter Förtsch

Corporate Research
+49 511 361-5396
klaus-dieter.foertsch@nordlb.de



Thorsten Strauss

Corporate Research
+49 511 361-2401
thorsten.strauss@nordlb.de

Sektor Research (Rohöl)



Niklas von Perbandt

Sector Strategy
+49 511 361 6845
niklas-von-perbandt@nordlb.de

Sales

Institutional Sales	+49 511 9818-9440
Sales Sparkassen & Regionalbanken	+49 511 9818-9400
Sales MM/FX	+49 511 9818-9460
Fixed Income/ Structured Products Europe	+352 452211-515
Sales Asia	+65 64 203136

Origination & Syndicate

Origination FI	+49 511 9818-6600
Origination Corporates	+49 511 361-2911

Treasury

Collat. Management/Repos	+49 511 9818-9200
Liquidity Management	+49 511 9818-9650

Trading

Covereds/SSA	+49 511 9818-8040
Financials	+49 511 9818-9490
Governments	+49 511 9818-9660
Länder/Regionen	+49 511 9818-9550
Frequent Issuers	+49 511 9818-9640

Corporate Sales

Schiffe/Flugzeuge	+49 511 9818-9440
Immobilien/Strukturierte Finanzierung	+49 511 9818-8150
Firmenkunden 1	+49 511 9818-4006
Firmenkunden 2	+49 511 9818-4003

Wichtige Hinweise

Diese Studie (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurhein-dorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Präsentation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland, Australien, Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indonesien, Irland, Italien, Japan, Kanada, Korea, Luxemburg, Neuseeland, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Republik China (Taiwan), Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Vereinigtes Königreich, Vietnam und Zypern (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemitteilung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter www.nordlb.de abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Australien:

DIE NORD/LB IST KEINE NACH DEM BANKING ACT 1959 OF AUSTRALIA AUTORISIERTE BANK ODER DEPOSIT TAKING INSTITUTION. SIE WIRD NICHT VON DER AUSTRALIAN PRUDENTIAL REGULATION AUTHORITY BEAUFICHTIGT.

Die NORD/LB bietet mit dieser Analyse keine persönliche Beratung an und berücksichtigt nicht die Ziele, die finanzielle Situation oder Bedürfnisse des Empfängers (außer zum Zwecke der Bekämpfung von Geldwäsche).

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Belgien:

Die Bewertung individueller Finanzinstrumente auf der Grundlage der in der Vergangenheit liegenden Erträge ist nicht notwendigerweise ein Indikator für zukünftige Ergebnisse. Die Empfänger sollten beachten, dass die verlautbarten Zahlen sich auf vergangene Jahre beziehen.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Dänemark:

Diese Information stellt keinen Prospekt i.S.d. Dänischen Wertpapierrechts dar und dementsprechend besteht keine Verpflichtung, noch ist es unternommen worden, sie bei der Dänischen Finanzaufsichtsbehörde einzureichen oder von ihr genehmigen zu lassen, da diese Information (i) nicht im Zusammenhang mit einem öffentlichen Anbieten von Wertpapieren in Dänemark oder der Zulassung von Wertpapieren zum Handel auf einem regulierten Markt i.S.d. Dänischen Wertpapierhandelsgesetzes oder darauf erlassenen Durchführungsverordnungen erstellt worden ist oder (ii) im Zusammenhang mit einem öffentlichen Anbieten von Wertpapieren in Dänemark oder der Zulassung von Wertpapieren zum Handel auf einem regulierten Markt unter Berufung auf einen oder mehrere Ausnahmetatbestände von dem Erfordernis der Erstellung und der Herausgabe eines Prospekts nach dem Dänischen Wertpapierhandelsgesetz oder darauf erlassenen Durchführungsverordnungen erstellt worden ist.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Estland:

Es ist empfehlenswert, alle Geschäfts- und Vertragsbedingungen der von der NORD/LB angebotenen Dienstleistungen genau zu prüfen. Falls notwendig, sollten sich Empfänger dieser Information mit einem Fachmann beraten.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Finnland:

Die in dieser Information beschriebenen Finanzprodukte dürfen, direkt oder indirekt, Einwohnern der Republik Finnland oder in der Republik Finnland nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn in Übereinstimmung mit den anwendbaren Finnischen Gesetzen und Regelungen. Speziell im Falle von Aktien dürfen diese nicht, direkt oder indirekt, der Öffentlichkeit angeboten oder verkauft werden – wie im Finnischen Wertpapiermarktgesetz (746/2012, in der gültigen Fassung) definiert.

Der Wert der Investments kann steigen oder sinken. Es gibt keine Garantie dafür, den investierten Betrag zurückzuerhalten. Erträge in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Frankreich:

Die NORD/LB ist teilweise reguliert durch die „Autorité des Marchés Financiers“. Details über den Umfang unserer Regulierung durch die zuständigen Behörden sind von uns auf Anfrage erhältlich.

Diese Information stellt eine Analyse i.S.v. Art. 24 Abs. 1 der Richtlinie 2006/73/EG, Art. L.544-1 und R.621-30-1 des Französischen Geld- und Finanzgesetzes dar und ist als Empfehlung gemäß der Richtlinie 2003/6/EG und 2003/125/EG zu qualifizieren.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Griechenland:

Die in dieser Information enthaltenen Informationen beschreiben die Sicht des Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und dürfen vom Empfänger nicht verwendet werden, bevor nicht feststeht, dass sie zum Zeitpunkt ihrer Verwendung zutreffend und aktuell sind.

Erträge in der Vergangenheit, Simulationen oder Vorhersagen sind daher kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Investmentfonds haben keine garantierten Erträge und Renditen in der Vergangenheit garantieren keine Erträge in der Zukunft.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Indonesien:

Diese Information enthält allgemeine Informationen und ist nicht auf die Verhältnisse einzelner oder bestimmter Empfänger zugeschnitten. Diese Information ist Teil des Marketingmaterials der NORD/LB.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Irland:

Diese Information wurde nicht in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2003/71/EG (in der gültigen Fassung) betreffend Prospekte (die „Prospektrichtlinie“) oder aufgrund der Prospektrichtlinie ergriffenen Maßnahmen oder dem Recht irgendeines Mitgliedsstaates oder EWR-Vertragsstaates, der die Prospektrichtlinie oder solche Maßnahme umsetzt, erstellt und enthält deswegen nicht alle diejenigen Informationen, die ein Dokument enthalten muss, das entsprechend der Prospektrichtlinie oder den genannten Bestimmungen erstellt wird.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Japan:

Diese Information wird Ihnen lediglich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten für Wertpapiertransaktionen oder Warentermingeschäfte dar. Wenngleich die in dieser Information enthaltenen tatsächlichen Angaben und Informationen Quellen entnommen sind, die wir für vertrauenswürdig und verlässlich erachten, übernehmen wir keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser tatsächlichen Angaben und Informationen.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Kanada:

Diese Information wurde allein für Informationszwecke im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Produkten erstellt und ist unter keinen Umständen als ein öffentliches Angebot oder als ein sonstiges (direktes oder indirektes) Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren in einer Provinz oder einem Territorium Kanadas zu verstehen.

Keine Finanzmarktaufsicht oder eine ähnliche Regulierungsbehörde in Kanada hat diese Wertpapiere dem Grunde nach bewertet oder diese Information überprüft und jede entgegenstehende Erklärung stellt ein Vergehen dar.

Mögliche Verkaufsbeschränkungen sind ggf. in dem Prospekt oder anderer Dokumentation des betreffenden Produktes enthalten.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Korea:

Diese Information wurde Ihnen kostenfrei und lediglich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Alle in der Information enthaltenen Informationen sind Sachinformationen und spiegeln somit weder die Meinung noch die Beurteilung der NORD/LB wider. Die in der Information enthaltenen Informationen dürfen somit nicht als Angebot, Vermarktung, Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes oder Anlageberatung hinsichtlich der in der Information erwähnten Anlageprodukte ausgelegt werden.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Luxemburg:

Unter keinen Umständen stellt diese Information ein individuelles Angebot zum Kauf oder zur Ausgabe oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Abnahme von Finanzinstrumenten oder Finanzdienstleistungen in Luxemburg dar.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Neuseeland:

Die NORD/LB ist keine in Neuseeland registrierte Bank. Diese Analyse stellt lediglich eine allgemeine Information dar. Sie berücksichtigt nicht die finanzielle Situation oder Ziele des Empfängers und ist kein persönlicher Finanzberatungsservice („personalized financial adviser service“) gemäß dem Financial Advisers Act 2008.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in den Niederlanden:

Der Wert Ihres Investments kann schwanken. Erzielte Gewinne in der Vergangenheit bieten keinerlei Garantie für die Zukunft. (De waarde van uw belegging kan fluctueren. In het verleden behaalde resultaten bieden geen garantie voor de toekomst).

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Österreich:

Keine der in dieser Information enthaltenen Informationen stellt eine Aufforderung oder ein Angebot der NORD/LB oder mit ihr verbundener Unternehmen dar, Wertpapiere, Terminprodukte oder andere Finanzinstrumente zu kaufen oder zu verkaufen oder an irgendeiner Anlagestrategie zu partizipieren. Nur der veröffentlichte Prospekt gemäß dem Österreichischen Kapitalmarktgesetz kann die Grundlage für die Investmententscheidung des Empfängers darstellen.

Aus Regulierungsgründen können Finanzprodukte, die in dieser Information erwähnt werden, möglicherweise nicht in Österreich angeboten werden und deswegen nicht für Investoren in Österreich verfügbar sein. Deswegen kann die NORD/LB ggf. gehindert sein, diese Produkte zu verkaufen bzw. auszugeben oder Anfragen zu akzeptieren, diese Produkte zu verkaufen oder auszugeben, soweit sie für Investoren mit Sitz in Österreich oder für Mittelsmänner, die im Auftrag solcher Investoren handeln, bestimmt sind.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Polen:

Diese Information stellt keine Empfehlung i.S.d. Regelung des Polnischen Finanzministers betreffend Informationen zu Empfehlungen zu Finanzinstrumenten oder deren Aussteller vom 19.10.2005 dar.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Portugal:

Diese Information ist nur für institutionelle Kunden gedacht und darf nicht (i) genutzt werden von, (ii) in irgendeiner Form kopiert werden für oder (iii) verbreitet werden an irgendeine andere Art von Investor, insbesondere keinen Privatkunden. Diese Information stellt weder ein Angebot noch den Teil eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von in der Information behandelten Wertpapieren dar, noch kann sie als eine Anfrage verstanden werden, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, sofern diese Vorgehensweise für ungesetzlich gehalten werden könnte. Diese Information basiert auf Informationen aus Quellen, von denen wir glauben, dass sie verlässlich sind. Trotzdem können Richtigkeit und Vollständigkeit nicht garantiert werden. Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, sind alle hierin enthaltenen Ansichten bloßer Ausdruck unserer Recherche und Analyse, die ohne weitere Benachrichtigung Veränderungen unterliegen können.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in der Republik China (Taiwan):

Diese Information stellt ausschließlich allgemeine Informationen bereit und berücksichtigt nicht die individuellen Interessen und Bedürfnisse, Vermögensverhältnisse und Investitionsziele von Investoren. Die Inhalte der Information sollen nicht als Empfehlung oder Beratung zum Erwerb eines bestimmten Finanzprodukts ausgelegt werden. Investitionsentscheidungen sollen nicht ausschließlich auf Basis dieser Information getroffen werden. Für Investitionsentscheidungen sollten immer eigenständige Beurteilungen vorgenommen werden, die einbeziehen, ob eine Investition den persönlichen Bedürfnissen entspricht. Darüber hinaus sollte für Investitionsentscheidungen professionelle und rechtliche Beratung eingeholt werden.

NORD/LB hat die vorliegende Information mit einer angemessenen Sorgfalt erstellt und vertraut darauf, dass die enthaltenen Informationen am Veröffentlichungsdatum verlässlich und geeignet sind. Es wird jedoch keine Zusicherung oder Garantie für Genauigkeit oder Vollständigkeit gegeben. In dem Maß, in dem die NORD/LB ihre Sorgfaltspflicht als guter Verwalter ausübt wird keine Verantwortung für Fehler, Versäumnisse oder Unrichtigkeiten in der Information übernommen. Die NORD/LB garantiert keine Anlageergebnisse, oder dass die Anwendung einer Strategie die Anlageentwicklung verbessert oder zur Erreichung Ihrer Anlageziele führt.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Schweden:

Diese Information stellt keinen Prospekt, kein öffentliches Angebot, kein sonstiges Angebot und keine Aufforderung (und auch keinen Teil davon) zum Erwerb, Verkauf, Zeichnung oder anderen Handel mit Aktien, Bezugsrechten oder anderen Wertpapieren dar. Sie und auch nur Teile davon dürfen nicht zur Grundlage von Verträgen oder Verpflichtungen jeglicher Art gemacht oder hierfür als verlässlich angesehen werden. Diese Information wurde von keiner Regulierungsbehörde genehmigt. Jedes Angebot von Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf der Grundlage einer anwendbaren Ausnahme von der Prospektspflicht gemäß der EG-Prospektrichtlinie und kein Angebot von Wertpapieren erfolgt gegenüber Personen oder Investoren in einer Jurisdiktion, in der ein solches Angebot vollständig oder teilweise rechtlichen Beschränkungen unterliegt oder wo ein solches Angebot einen zusätzlichen Prospekt, andere Angebotsunterlagen, Registrierungen oder andere Maßnahmen erfordern sollte.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in der Schweiz:

Diese Information wurde nicht von der Bundesbankkommission (übergegangen in die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA am 01.01.2009) genehmigt.

Die NORD/LB hält sich an die Vorgaben der Richtlinien der Schweizer Bankiervereinigung zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse (in der jeweils gültigen Fassung).

Diese Information stellt keinen Ausgabeprospekt gemäß Art. 652a oder Art. 1156 des Schweizerischen Obligationenrechts dar. Diese Information wird allein zu Informationszwecken über die in dieser Information erwähnten Produkte veröffentlicht. Die Produkte sind nicht als Bestandteile einer kollektiven Kapitalanlage gemäß dem Bundesgesetz über Kollektive Kapitalanlagen (CISA) zu qualifizieren und unterliegen daher nicht der Überwachung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Singapur:

Diese Analyse richtet sich ausschließlich an zugelassene Anleger („Accredited Investors“) oder institutionelle Anleger („Institutional Investors“) gemäß dem Securities and Futures Act in Singapur.

Diese Analyse ist lediglich zur allgemeinen Verbreitung gedacht. Sie stellt keine Anlageberatung dar und berücksichtigt nicht die konkreten Anlageziele, die finanzielle Situation oder die besonderen Bedürfnisse des Empfängers. Die Einholung von Rat durch einen Finanzberater („financial adviser“) in Bezug auf die Geeignetheit des Investmentproduktes unter Berücksichtigung der konkreten Anlageziele, der finanziellen Situation oder der besonderen Bedürfnisse des Empfängers wird empfohlen, bevor der Empfänger sich zum Erwerb des Investmentproduktes verpflichtet.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in der Tschechischen Republik:

Es gibt keine Garantie dafür, den investierten Betrag zurückzuerhalten. Erträge in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Der Wert der Investments kann steigen oder sinken.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen werden nur auf einer unverbindlichen Basis angeboten und der Autor übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts.

Informationen für Empfänger im Vereinigten Königreich:

Die NORD/LB unterliegt einer teilweisen Regulierung durch die „Financial Conduct Authority“ (FCA) und die „Prudential Regulation Authority“ (PRA). Details über den Umfang der Regulierung durch die FCA und die PRA sind bei der NORD/LB auf Anfrage erhältlich.

Diese Information ist „financial promotion“. Empfänger im Vereinigten Königreich sollten wegen möglicher Fragen die Londoner Niederlassung der NORD/LB, Abteilung Investment Banking, Telefon: 0044 / 2079725400, kontaktieren.

Ein Investment in Finanzinstrumente, auf die in dieser Information Bezug genommen wurde, kann den Investor einem signifikanten Risiko aussetzen, das gesamte investierte Kapital zu verlieren.

Zusätzliche Informationen für Empfänger in Zypern:

Diese Information stellt eine Analyse i.S.d. Abschnitts über Begriffsbestimmungen der Zypriotischen Richtlinie D1444-2007-01 (Nr. 426/07) dar. Darüber hinaus wird diese Information nur für Informations- und Werbezwecke zur Verfügung gestellt und stellt keine individuelle Aufforderung oder Angebot zum Verkauf, Kauf oder Zeichnung eines Investmentprodukts dar.

Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten:

Montag, 24. Juni 2019, 13:16